
Erste Mercedes-Benz GLC F-Cell in Kundenhand

Mercedes-Benz übergibt die ersten GLC F-Cell Fahrzeuge an ausgewählte Kunden im deutschen Markt. Der GLC F-Cell verfügt weltweit einmalig sowohl über Brennstoffzellen- als auch über Batterieantrieb, der via Plug-in-Technologie extern aufgeladen wird. Zu den ersten Kunden im deutschen Markt zählen neben verschiedenen Ministerien auf Bundes- und Landesebene, der Nationalen Organisation Wasserstoff (NOW) und H2 Mobility auch die Deutsche Bahn. Noch in diesem Jahr folgen weitere Übergaben. Via Mercedes-Benz Rent haben ab Frühjahr 2019 auch weitere Geschäfts- sowie Privatkunden in Deutschland Zugang zum Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Zwei karbonfaserummantelte Tanks im Fahrzeugboden fassen 4,4 kg Wasserstoff. Durch die 700-bar-Tanktechnologie ist der Wasserstoffvorrat innerhalb von drei Minuten aufgefüllt. Bei einem Wasserstoffverbrauch von rund 1 kg/100 km schafft der GLC F-Cell rund 430 wasserstoffbasierte Kilometer im NEFZ; im Hybridmodus kommen noch einmal bis zu 51 km bei vollgeladener Batterie dazu. Der F-Cell entwickelt eine Leistung von 155 Kilowatt.

In allen der vier Betriebsmodi Hybrid, F-Cell, Battery und Charge verfügt das System über eine Rekuperationsfunktion, die es ermöglicht, Energie beim Bremsen und beim Ausrollen zurückzugewinnen und im Akku zu speichern.

Angeboten wird der Mercedes-Benz GLC F-Cell ausschließlich in einem Full-Service-Mietmodell. Es umfasst unter anderem die gesamte Wartung und mögliche Reparaturen sowie ein umfangreiches Garantiepaket über die komplette Mietdauer. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Mercedes-Benz GLC F-Cell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler